

Saisonabschlussfahrt nach Oberhof

Nach einer langen, kräftezehrenden Saison ging es zu unserer mittlerweile traditionellen Abschlußfahrt erneut nach Oberhof. Aufgrund der letztjährigen sehr positiven Erfahrungen mit der Region und dem Sporthotel waren wir voller Vorfreude. Dieses Mal sogar mit 16 Jungs, 3 Trainern und einer Menge Getränken im Gepäck zogen wir Freitag früh los. Erste kurze Rast an der Autobahn, wo es Dank Thomas Malz, am Vorabend frisch gebratene Gehacktesklöpschen gab. Ein Gaumenschmaus.

Im Hotel angekommen hat sich leider die Vorahnung bestätigt, daß das hausinterne Schwimmbad wegen Bauarbeiten geschlossen ist. Und das bei der Hitze.

Kurzentschlossen sind wir mit Hilfe von Google losgezogen und haben mit einiger Suche ein wahres Kleinod entdeckt. Mitten im Wald lag das ehemalige Freibad von Oberhof. Kein Eintritt, top gepflegt und unwahrscheinlich nette Gastgeber, die dieses Bad ehrenamtlich betreiben. Wir konnten Baden, Volleyball und Darts spielen und erhielten sogar gegen einen kleinen finanziellen Betrag kühle Getränke. Was für eine Ankunft.

Danach ging es, mit einem Abstecher zum Eisladen, wieder ins Hotel.

Einchecken, Zimmer belegen und entspannen.

Abends sind wir noch einmal losgefahren. Ziel war ein Nachtcaches (Geocaching). Mit Stirnlampen bewaffnet sind wir losgezogen. Den Caches haben wir zwar nicht gefunden. Dafür aber mehrere einheimische Jugendliche. Spät abends auf einem Feldweg im Nirgendwo. Die waren mindestens genauso überrascht, wie wir. Wer da im Dunkeln mehr Angst hatte, kann ich gar nicht sagen (nicht wahr Yves? 😊).

Anschließend ging es wieder zurück. Dann Party. Bis spät in die Nacht.

Und wenig Schlaf.

Am nächsten Tag ging's nach Suhl zum Lasertag. Eine Mords Gaudi. Selbst wir Trainer haben uns wieder wie 16 gefühlt. Allerdings merkt man schon, daß man nach 3 x 15 min. rennen, springen, schießen und gelegentlich auch abrollen gar nicht mehr so jung ist. Jedenfalls haben uns die jungen Kerls gezeigt, wo der Hammer hängt. Sieger war Team Blau mit Maurice, Bennit, Dennis, Yves und Damiano. 3x gewonnen. Starke Leistung Jungs!

Danach gab's Mittagessen beim Italiener. Mit einer wunderschönen Bedienung. 😊

Essen war aber auch sehr lecker.

Nach einer kleinen Einkaufstour und einem Eis ging's zurück nach Oberhof.

Dann stand wieder Sport auf dem Programmzettel. Und zwar Tischtennis.

Und das diesjährige Turnier hatte ein echt würdiges Endspiel. Den Sieg ließ sich ein bestens aufgelegter Chefcoach nicht nehmen. Ehre, wem Ehre gebührt.

Dann das von allen sehnsüchtig erwartete Beach-Volleyball-Turnier. Nichts anderes als Anerkennung stand dabei auf dem Spiel. Und das Verlierer-Team mußte sich ums Grillen kümmern.

Ich habe zum Glück nicht verloren.

Der Abend war eine echte Wucht. Da standen junge Menschen am Grill, die sich nie zuvor im Leben näher als zehn Schritte diesem genähert hatten und haben den Rest verköstigt. Und es hat geschmeckt. Und wie. Ein großes Lob an die Griller. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf ich diese nicht benennen, da sie ja auch beim Volleyball verloren haben. Allerdings gibt's ein schönes Foto von Rocco.

Upps. Verquatscht.

Nach elf- bis zwölfzehn Getränken und der "Fischerin vom Bodensee" ging's ins Bett. Spät Nachts. Wieder wenig Schlaf.

Am Sonntag machte sich erste Müdigkeit bemerkbar. Vor der Abfahrt stand wie im letzten Jahr ein Marsch zur Sprungschanze und anschließendes Biathlonschießen auf dem Programm. Dabei ging Hannes als unangefochtener Sieger hervor. 14 von 15 Schüssen fanden ihr Ziel im Schwarzen. Mega Leistung Hannes.

Auf der Rückfahrt gab es noch ein obligatorisches Grillwürstchen am Bahnhof Heldrungen. Einfach das beste Thüringer Würstchen. Meine Meinung.

Dann Abfahrt nach Hause.

Eine gelungene Abschlußfahrt.

Wir 3 Trainer möchten uns nochmal ausdrücklich für die perfekte Organisation durch die Mamas bedanken. Danke an Nancy für ihren Firmentransporter. Und generell ein Dank an alle Eltern, daß sie uns ihre Jungs vertrauensvoll mitgegeben haben.

Der größte Dank aber gilt euch Jungs selbst. Durch euch haben auch wir drei eine unvergeßliche Fahrt erlebt, die wir nie mehr vergessen werden.